

Erschreckende Bilanz einer Lkw-Kontrolle an der A1

Die Dortmunder Polizei hat in der vergangenen Nacht (27./28.6.) eine Lkw-Schwerpunktkontrolle auf dem Rastplatz Lennhof an der A 1 in Fahrtrichtung Köln mit einer erschreckenden Bilanz durchgeführt. Ein Teil der Lkw, die unangenehm auffielen, ist vorher durchs Kamener Kreuz gefahren.



Lkw und Anhänger waren völlig überladen.

Im Fokus der Beamten standen die Einhaltung der Sozialvorschriften, die Eignung des Fahrpersonals, der technische Zustand der Fahrzeuge und die Ladungssicherung / Ladungsgewichte.

Im Zeitraum zwischen 20 und 5 Uhr überprüften die Polizeibeamten insgesamt 30 Fahrzeuge und 35 Personen. Hieraus

ergaben sich:

- zwei Strafanzeigen wegen des Fälschens von technischen Aufzeichnungen
- 12 Ordnungswidrigkeitenanzeigen (Owi) wegen Verstößen gegen das Fahrpersonalgesetz
- vier Owi-Anzeigen wegen falscher/nicht vorhandener Ladungssicherung/Überladung
- eine Owi-Anzeige und 2 Verwarngelder wegen Überschreitens der zulässigen Höchstgeschwindigkeit
- ein Verwarngeld wegen eines Gurtverstoßes (Anschnallpflicht)
- eine Untersagungen der Weiterfahrt.

Nötig werden die Schwerpunktkontrollen insbesondere, weil derzeit vermehrt Lkw festgestellt werden, bei denen die Bremsen entweder funktionseingeschränkt sind oder durch technische Eingriffe manipuliert werden und so aktuell vorhandene Fahrerassistenzsysteme außer Kraft gesetzt werden.

Darüber hinaus wurden und werden erhebliche Mängel bei der Ladungssicherung festgestellt. Dieses unsachgemäße Beladen und Sichern hat wiederum eine erhöhte Gefahr für die Verkehrssicherheit zur Folge. Zum Beispiel kann Ladung während der Fahrt verrutschen und auf die Fahrbahn fallen oder das Fahrzeug gerät durch Verrutschen der Ladung ins Schleudern. In diesen oder ähnlichen Fällen sind folgenschwere Verkehrsstörungen und – weitaus schlimmer – Verkehrsunfälle mit Verletzten oder Toten nicht auszuschließen!

Im Rahmen der Kontrolle stellten die Polizeibeamten einen LKW mit Anhänger fest, der einen Bagger (Baufahrzeug) geladen hatte. Mit einem Nettogewicht von 55.850 kg hätte er für die gewählte Fahrtstrecke eine Genehmigung einholen müssen, des Weiteren war kein vorgeschriebenes Begleitfahrzeug vorhanden. Gegen ihn wurde eine Owi-Anzeige gefertigt, die Weiterfahrt untersagt.

Auch ein weiterer Lkw mit Anhänger fiel den Polizeibeamten ins Auge. Nach Beendigung seiner Teilnahme an einem Volksfest hatte er sein gesamtes Equipment in den Lkw und auf den Anhänger geladen. Dies hatte zur Folge, dass der Lkw um 30,8 Prozent und der Anhänger um 66,6 Prozent überladen waren. Eine ordnungsgemäße Ladungssicherung war nicht vorhanden. Darüber hinaus waren die Schaublätter nach erfolgtem Fahrerwechsel nicht getauscht worden, so dass nun gegen beide Fahrer wegen des Fälschens technischer Aufzeichnungen ermittelt wird. Auch hier wurde die Weiterfahrt untersagt.

Dortmunder Polizei sucht nach Vergewaltigung dringend Zeugen

Nach einer Vergewaltigung am vergangenen Samstag sucht die Dortmunder Polizei nun dringend Zeugen. Gegen 23.45 Uhr soll eine 35-jährige Dortmunderin in Hörde erst von zwei unbekannten Männern verfolgt, anschließend mit einem Messer bedroht und auf einem Spielplatz an der Piepenstockstraße vergewaltigt worden sein.

Nach Angaben der Frau bemerkte sie auf ihrem Heimweg zunächst zwei Männer hinter sich. Plötzlich kam ihr einer der beiden entgegen und schlug ihr unvermittelt ins Gesicht. Der andere Unbekannte bedrohte sie mit einem Messer und zog sie in ein nahegelegenes Gebüsch auf einen Spielplatz.

Während der Mann mit dem Messer sie festhielt und weiterhin bedrohte, zerriss ihr der Andere die Bekleidung (Unterbekleidung) und vergewaltigte sie. Anschließend ergriffen die Unbekannten die Flucht.

Erst später, nachdem sie herumgeirrt und schließlich in den Morgenstunden zu Hause angekommen war, meldete sich die 35-jährige Dortmunderin bei der Polizei und erstattete Anzeige. In Ihrer Vernehmung beschrieb sie die Männer wie folgt:

Mann mit Messer: ca. 175 cm groß, 25 bis 30 Jahre alt, schwarze Haare (sogenannter Undercut mit mittig gegelten Haaren), sportliche Figur, bekleidet mit schwarzer Jacke, schwarzen Schuhen und dunkler Jeans.

Tatverdächtiger der Vergewaltigung: ca. 180 cm groß, 25 bis 30 Jahre alt, normale Statur, schwarze/kurze Haare (Haupthaar lockig), bekleidet mit schwarz-weißer Jacke, Blue Jeans und weißen Nike Air Turnschuhen.

Beide Männer sollen akzentfrei deutsch gesprochen haben. Der Optik nach zu urteilen, machten sie auf die Geschädigte den Eindruck, südländischer / türkischer Herkunft zu sein. Zeugen werden gebeten, sich mit der Kriminalwache der Dortmunder Polizei unter 0231 – 132 7441 in Verbindung zu setzen.

VKU erhöht Preis: Auch Sozialticket und SchülerAbo plus werden teurer

Die Verkehrsgesellschaft für den Kreis Unna (VKU) erhöht zum 1. August ihre Tarife. Dadurch ändern sich auch die Eigenanteile für das Sozialticket und das SchülerAbo plus. Darauf weist der Fachbereich Arbeit und Soziales beim Kreis hin.



Das Sozialticket und SchülerAbo plus für die Preisstufe A (gültig für eine Stadt bzw. Gemeinde) kostet ab August 19,98 Euro (bisher 19,63 Euro). Die Karte der Preisstufe B (gültig für das gesamte Kreisgebiet) ist künftig für 32,65 Euro (32,02

Euro) zu haben.

Antragsvordrucke sind bei allen Geschäftsstellen des Jobcenters Kreis Unna, in den Sozial- und Jugendämtern und in den Wohngeldstellen der Städte und Gemeinden im Kreis Unna erhältlich. Die Anträge für das Ticket ab dem 1. August müssen spätestens bis zum 10. Juli der Verkehrsgesellschaft für den Kreis Unna in Kamen vorliegen.

Das Sozialticket wird seit August 2008 angeboten und ermöglicht im Kreis Unna lebenden finanziell hilfebedürftigen Menschen die Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs zu vergünstigten Konditionen.

Im April 2010 wurden zwei Preisstufen eingeführt und seit August 2013 können auch Wohngeldempfänger kostengünstig den Öffentlichen Personennahverkehr im Kreis Unna nutzen.

Seit August 2013 gibt es außerdem ein besonderes Angebot für Schüler, Studierende und Auszubildende im Kreis Unna, die Anspruch auf das Sozialticket haben. Sie können das Sozialticket als SchülerAbo plus am Vormittag für den Schulweg oder den Weg zum Ausbildungsplatz in Anspruch nehmen. Ab 14 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen und während der nordrhein-westfälischen Ferien kann das Ticket auch über die Kreisgrenzen hinaus genutzt werden, macht also mobiler. So sind zum Beispiel Fahrten nach Dortmund, Hamm, Hagen oder auch ins Sauer- oder Münsterland möglich.

Weitere Informationen zum Sozialticket/SchülerAbo plus gibt es

auf der Internetseite des Kreises (www.kreis-unna.de) unter dem Menüpunkt Service „Sozialticket/SchülerAbo plus“ sowie über die Internetseite der VKU (www.vku-online.de).

Polizei fahndet mit Fotos nach unbekanntem Handy-Dieb

Eine noch unbekannte männliche Person entwendete am 6. 4. 2016 gegen 15:00 Uhr zwei hochwertige Mobiltelefone aus den Auslagen eines Handyshops an der Brückstraße in Schwerte. Vor den Augen der Verkäuferin, die er zunächst fragte „Was kosten, was kosten?“ riss er die Diebstahlsicherung von den beiden goldfarbenen Telefonen ab und flüchtete anschließend mit der Beute zu Fuß in Richtung Schützenstraße.



Der Täter wurde von den Überwachungskameras des Geschäfts gefilmt. Auf Beschluss des Amtsgerichts Hagen veröffentlicht die Polizei nun Lichtbilder des Handydiebs. Wer kennt den

abgebildeten Mann? Besonders auffällig: unter einem Auge hatte der Täter eine markante Tätowierung in Tropfenform (sogenannte „Knastträne“). Hinweise nimmt die Polizei in Schwerte unter der Rufnummer 02304/921-3320 oder 921-0 entgegen.

Lehrgänge zum Nachholen von Schulabschlüssen bei der VHS Bergkamen

Die Volkshochschule Bergkamen startet am 29.08.2016 mit zwei neuen Lehrgängen zum Nachholen staatlich anerkannter Schulabschlüsse. Nachgeholt oder verbessert werden kann der Hauptschulabschluss nach Klasse 9 oder der Mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife).



Beide Lehrgänge werden montags bis freitags in der Zeit von 17.15-21.15 Uhr durchgeführt. Unterrichtet werden die Fächer Deutsch, Mathematik, Englisch, Biologie, Geschichte und Politik.

Folgende Zugangsvoraussetzungen müssen erfüllt sein: die zehnjährige Schulpflicht muss erfüllt sein, man muss mindestens 16 Jahre alt sein und sollte für den Hauptschulabschluss nach Klasse 9 über Grundkenntnisse im Fach Englisch verfügen.

Um direkt in den Lehrgang für den Mittleren Schulabschluss einsteigen zu können, benötigt man den Hauptschulabschluss nach Klasse 10.

Unterrichtet werden die Teilnehmenden von engagierten

Lehrerinnen und Lehrern, die neben ihrer Tätigkeit an Regelschulen abends bei der VHS mit einem geringen Stundenvolumen tätig sind.

Das Lehrerkollegium bei der VHS setzt sich aus Überzeugungstätern zusammen, freut sich Schulleitung Sabine Ostrowski. Unsere Schülerinnen und Schüler brauchen Lehrpersonen, die mit Freude und „liebvoller Strenge“ unterrichten, da einige von Ihnen mit Misserfolgserfahrungen hier ankommen und erst wieder lernen müssen, ihren eigenen Fähigkeiten zu vertrauen, so Ostrowski.

Weitere Vorteile für einen Schulabschluss bei der Bergkamener Volkshochschule sieht Sabine Ostrowski darin, dass es sich um eine kleine Schule mit zwei Lehrgängen mit jeweils 25 Teilnehmenden handelt. Hier liegt eine hohe Aufmerksamkeit auf jeder Schülerin und jedem Schüler.

Gerade im Hauptschulabschlussbereich wird auch viel aufgearbeitet, da Teilnehmende auch immer Defizite mitbringen, wenn sie z.B. auf Grund schwerer Erkrankungen ihre Laufbahn in der Regelschule nicht beenden konnten, oder der Schulbesuch schon viele Jahre zurück liegt und für das berufliche Fortkommen nun ein besserer oder höherer Schulabschluss benötigt wird. Potentielle Arbeitgeber nehmen den in den Abendstunden erworbenen Abschluss eher als besondere Leistung wahr; die Teilnehmer haben sich dieser Herausforderung auch neben einer Berufstätigkeit und im Erwachsenenalter gestellt.

Die Teilnehmenden unterziehen sich nach einem Schuljahr sogenannten Zentral organisierten standardisierten Abschlussprüfungen, die durch die Bezirksregierung in Arnsberg überwacht werden. Die gesetzlichen Grundlagen für diese Lehrgänge der Sekundarstufe I sind festgeschrieben im Weiterbildungsgesetz NRW. Unterrichtet wird gemäß der entsprechenden Kernlehrpläne. Es werden im laufenden Schuljahr Klausuren geschrieben, und es wird eine regelmäßige Anwesenheit erwartet. Der Schulbetrieb ist angepasst an die

Ferienzeiten in NRW.

Zurzeit gibt es noch einige freie Plätze. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Sabine Ostrowski, Tel: 02307/284951, E-Mail: s.ostrowski@bergkamen.de und vereinbaren einen Gesprächstermin.

Sollte Ihr Interesse an einer Lehrtätigkeit bei der VHS geweckt worden sein und Sie über ein Zweites Staatsexamen verfügen, bitte melden! Es ergeben sich immer mal personelle Lücken oder Perspektiven für Neues.

Wasserfreunde holen 24 Medaillen in Kamen

Die Nachwuchsmannschaft der Wasserfreunde TuRa Bergkamen startete erfolgreich bei den 36. Sparkassen Swim Open in Kamen.



Gemeinsam erschwammen sich die 14 Schwimmerinnen und Schwimmer auf ihrem ersten Freibadwettkampf in diesem Jahr auf der 50m Bahn 24 Medaillen und 54 persönliche Bestzeiten.

Lennox Nüsken (Jg.2004) gewann Gold über 50 und 100m Rücken,

Silber über 50m Brust und Bronze über 200m Rücken; Luis Rocholl (Jg.2008) Gold über 50m Rücken und 100m Freistil und Silber über 50m Freistil; Alexander Mengin (Jg.2006) Gold über 50m Schmetterling, Silber über 50 und 100m Rücken und Bronze über 50m Freistil; Lennard ten Venne (Jg.2008) Gold über 50m Freistil und Silber über 50m Rücken und 100m Freistil; Emma Schmucker (Jg.2008) Gold über 100m Freistil und Bronze über 50m Freistil; Lina-Julie Bracht (Jg.2008) Silber über 50m Rücken und Bronze über 50m Brust; Patrick Scholze (Jg.2005) Silber über 200m Rücken und Bronze über 400m Freistil; Svea Harre Silber über 50m Rücken; Richard Zeiser (Jg.2006) Silber über 100m Brust; Noel Julian Bracht (Jg.2006) Bronze über 200m Brust und Isabel Scholze (Jg.2003) Bronze über 200m Brust.

Die erfolgreiche Mannschaft wurde komplettiert durch Maxim Mengin, Niklas Objartel und Charin Schulz. Die drei TuRaner schwammen mit einem vierten Platz nur knapp am Treppchen vorbei.

Schreck am Vormittag – Unbekannter junger Mann zeigt Frau eine Pistole

Ein seltsamer Sachverhalt ereignete sich am Samstag zwischen 9:30 Uhr und 11:30 Uhr in Bergkamen: Eine 41-jährige Bergkamenerin ging bei starkem Regen zu Fuß auf dem Gehweg der Hubert-Biernat-Straße in Richtung Marktplatz. Auf der gegenüberliegenden Straßenseite fiel ihr ein junger Mann auf, der völlig durchnässt am Eingang zum Friedhof stand.

Als die Bergkamenerin über den Marktplatz in Richtung Pestalozzistraße ging, sprach sie der junge Mann, der ihr

offenbar gefolgt war, an. Er erzählte, dass er 19 Jahre alt und Kurde sei und fragte die Bergkamenerin nach ihrem Alter und anderen persönlichen Dingen. In der Fußgängerzone war er dann irgendwann verschwunden.

Als die Bergkamenerin mehr als eine Stunde später den Weg zurückging, traf sie wieder auf den jungen Mann. Er suchte wiederum das Gespräch und sagte schließlich, dass er ihr etwas zeigen wolle. Dann öffnete er seinen Rucksack, zeigte ihr eine Pistole, die er darin mit sich führte und forderte sie auf, mit ihm zu kommen. Das lehnte die Bergkamenerin ab, woraufhin der junge Mann seinen Rucksack wieder schloss und weiterging.

Die Bergkamenerin zeigte den Vorfall am heutigen Montag Tag bei der Polizei in Bergkamen an. Der junge Mann wird wie folgt beschrieben: Ca. 19 Jahr alt, ca. 170 bis 175 cm groß, kräftige Statur, Dreitagebart, rundliches Gesicht. Er war bekleidet mit einem dünnen dunkelblauen Kapuzenpullover, $\frac{3}{4}$ langen Shorts, dunklen Schuhen und trug einen blauen Rucksack mit hellblauem Reißverschlusssteil oben bei sich. Er sprach Deutsch mit Akzent.

Hinweise nimmt die Polizei Bergkamen unter der Telefonnummer 02307/921-7320 oder 921-0 entgegen.

Stadtschulsportfest „Leichtathletik“ im Römerbergstadion

Im Oberadener Römerbergstadion wird am Dienstag, 28. Juni 2016, von 09.00 Uhr bis ca. 12.00 Uhr, das Stadtschulsportfest „Leichtathletik“ der Bergkamener Grundschulen ausgetragen.

Gemeldet haben alle sieben Grundschulen, die mit ca. 140 Schülerinnen und Schülern an dem Wettkampf teilnehmen. Jeder Teilnehmer geht in den Disziplinen Weitsprung, Sprint und Schlagballweitwurf an den Start. Aus den erzielten Ergebnissen ergibt sich dann eine Gesamtwertung, mit der für den Bereich der Jungen und der Mädchen die jeweilige Siegerschule ermittelt wird. Ergänzt werden die Disziplinen durch 800m-Läufe in verschiedenen Altersklassen und eine 50m-Pendelstaffel, die in Zusammenarbeit mit Kampfrichtern des SuS Oberaden/Leichtathletik ausgetragen werden. Mit dabei sind auch Schülerinnen und Schüler der Realschule Oberaden, die als Riegenführer für die Nachwuchsleichtathleten fungieren und sie bei der Absolvierung der Disziplinen begleiten.

Abgeordnete auf Zeit – Bergkamenerin Saskia Steube drei Tage im Jugendlandtag NRW

Mit einem Aufruf über Facebook hatte alles angefangen. Der heimische Landtagsabgeordnete Rüdiger Weiß hatte für den diesjährigen Jugendlandtag 2016 in Düsseldorf eine politische Vertretung gesucht, die vorübergehend für drei Tage seinen Sitz im Landtag einnehmen sollte und wie in der echten Politik Fraktionen bilden, politische Debatten führen und Gesetze verabschieden sollten. Die Wahl fiel auf die 18-jährige Bergkamenerin Saskia Steube, die gerade am Städtischen Gymnasium erfolgreich ihr Abitur gebaut hat. Hier ein Bericht über ihre Erlebnisse des dreitägigen Jugendlandtags.



Saskia Steube mit Rüdiger Weiß im Düsseldorfer Landtag

„Im Landtag in Düsseldorf werden viele politische Dinge entschieden, die auch mich betroffen haben. Zum Beispiel Regelungen, die für unser Gymnasium gelten. Daher hatte ich schon öfter von der Landespolitik in Düsseldorf gehört, aber mir noch nicht ein eigenen Eindruck von der politischen Arbeit vor Ort verschaffen können. Als dann der Aufruf von Herrn Weiß kam, ihn für drei Tage auf seinem Platz im Landtag in Düsseldorf zu vertreten, habe ich mich beworben und wurde auch wirklich genommen. Schon bei der Ankunft im Landtag am Donnerstagnachmittag, traf ich auf viele andere junge Menschen, die andere Abgeordnete vertreten sollten. Insgesamt waren wir 237 Jugendliche, zwischen 16 und 20 Jahren, die die Abgeordneten der sechs Parteien im Landtag vertreten haben. Interessant war für mich das dreitägige Planspiel vor allem deshalb, weil es so wie im echten politischen Leben abgelaufen ist. Wir haben Fraktionen gebildet, mussten Koalitionen finden, Meinungen austauschen und letztlich eine gemeinsame Lösung finden. Dass so in diesem Prozess auch die Gesetze

entstehen wusste ich so nicht.

Neben dem Planspiel, für das wir am Ende der drei Tage auch mit Beschlussempfehlungen, die den echten Ausschüssen im Landtag vorgelegt werden, beendet haben, hat mir aber der Austausch zu politischen Themen mit den vielen anderen Jugendlichen gefallen. Vor allem die Bildungspolitik in Schulen oder für uns bald an den Universitäten war ein Thema. Aber auch die innere Sicherheit oder die Flüchtlingsthematik, die ja auch in meiner Heimatstadt Bergkamen sehr wichtig ist. Schön fand ich auch, dass Herr Weiß mich persönlich vor dem Landtag begrüßt hat und wir ein paar Worte austauschen konnten. Ob ich den Jugendlandtag noch einmal machen würde? Ich kann diese politische Erfahrung nur jedem empfehlen, auch wenn er jetzt nicht so politisch aktiv ist. Denn das Austauschen verschiedener Meinungen, das Diskutieren und letztliche Finden einer gemeinsamen Haltung und Position, war schon sehr spannend.“

Schülervertretung gestaltet Donnerstag den Unterricht am Gymnasium

Am Donnerstag, 30. Juni, lädt die Schülervertretung des Städtischen Gymnasiums Bergkamen erstmals seit 2003 wieder zum „SV-Tag“. Mit einem bunten und sportlichen Programm gestaltet die SV den gesamten Schultag von 8:10 Uhr bis 14 Uhr: Die Klassen messen sich im Rahmen von Turnieren in verschiedenen modernen und klassischen Sportarten wie Capture the Flag oder Fußball.

Für Verpflegung stehen ebenfalls ausreichend Angebote zur Verfügung.

Um 8.10 Uhr findet auch die Ehrung des diesjährigen Känguru-Wettbewerbs im Fach Mathematik statt. Um 10.30 Uhr wird zudem der neue Schulgarten des SGB offiziell eröffnet.

Das wird ein Sommer (hoffentlich): Klassik, Weingenuss und Romantik- Komödie

Das Programm für den Sommer in Bergkamen liegt vor. Beim „Klassik Open-Air“ am Samstag, 9. Juli, auf dem Zentrumsplatz wird der Tenor Stefan Lex mit Ensemble erwartet, vom 15. bis 17. Juli gibt es in der Marina Rünthe wieder den Weingenuss am Wasser und am Samstag, 6. Juli, wird auf dem Gelände des Schützenverein Overberge sowie des Bogenschießverein Bergkamen an der Hansasträße die französische Romantik-Komödie „Birnenkuchen mit Lavendel“ im Open-Air-Kino gezeigt.



Weingenuss am Wasser: Diesmal nebenan auf dem Beta-Platz am Nauticus.

Auch die zahlreichen Reggae-Fans dürfen hoffen, dass ihre Lieblingsmusik in den nächsten Jahren wieder auf dem Stadtmarkt erklingen wird. Das wollten jedenfalls die Organisatoren des Bergkamener Sommers im Rathaus, Thomas Hartl und Karsten Quabeck bei der Vorstellung des Programms nicht ausschließen. Vielleicht könnte man dies im Zusammenarbeit der Veranstalter von „Bergkamen Karibisch“ auf die Beine stellen, fügte Bürgermeister Roland Schäfer hinzu.

Klassik-Open-Air



Stefan Lex singt beim
Klassik-Open-Air.

Am zweiten Juli-Samstag können sich die Besucherinnen und Besucher des Zentrumsplatzes auf eine Unterhaltung vom Feinsten freuen. Der Ausnahme-Tenor Stefan Lex aus Dortmund konnte auf Einladung des Bergkamener Stadtmarketings für einen Auftritt gewonnen werden.

Stefan Lex präsentiert in seinen Konzerten nicht nur bekannte Melodien aus Oper, Operette, Musical und Film, sondern begeistert die Zuhörerinnen und Zuhörer außerdem mit seinen humorvollen Moderationen. Mit seiner ausdrucksstarken, warmen sowie strahlenden Stimme überzeugt Stefan Lex sein anspruchsvolles Publikum. Dabei verinnerlicht er seinen hochkarätigen Gesang, macht ihn wahrhaftig und anrührend.

Zu einem feinen musikalischen Vorprogramm einschließlich einem kleinteiligen Speisen- und Getränkeangebot laden wir ab 19 Uhr auf den Zentrumsplatz ein. Der Konzertbeginn ist um 20 Uhr und dauert ca. zwei Stunden einschließlich Pause.

Weingenuss am Wasser

Nur eine Woche später, vom 15. – 17. Juli, werden die Sommerversanstaltungen im Ortsteil Rünthe fortgesetzt. Dann nämlich steht die Marina wieder ganz im Zeichen des Weines. Der 5. Weingenuss am Wasser bietet in diesem Jahr eine Premiere: Erstmals wird die Veranstaltung auf dem beta-Innenhof (Neumanns Nauticus) durchgeführt.



Selbstverständlich werden auch dieses Mal wieder edle Tropfen und kulinarische Köstlichkeiten aus den verschiedensten Ländern im maritimen Ambiente präsentiert.

Erstmals dürfen sich die Besucherinnen und Besucher auf spanische und neuseeländische Weine von örtlichen Anbietern freuen. Ein etwas verändertes Speisenangebot rundet die Veranstaltung sicherlich ab.

Für ein entsprechendes Rahmenprogramm haben wir ebenfalls wieder gesorgt. An allen drei Tagen gibt es ein unterschiedliches musikalisches Unterhaltungsprogramm von den Juicytones (Freitag), der S.O.S. Mobilband (Samstag) und Nigel Prickett (Sonntag).

Und auch der Fragebogen für das beliebte Weinquiz ist bereits mit neuen Fragen ausgestattet. Auf die ersten drei Gewinnerwarten wieder nette Präsente.

Garantiert lohnen wird sich auch ein kleiner Abstecher auf den Hafenplatz. Dort bietet die Strandbar Findling ein an das städtische Weinfest angelehntes Rahmenprogramm und Getränkeangebot an. Die beiden Veranstaltungsorte werden wir darüber hinaus mit entsprechenden Angeboten an Sitz- und Verzehrmöglichkeiten miteinander verbinden.

Das Weinfest hat am Freitag von 17.00 – 23.00 Uhr, am Samstag von 15.00 – 23.00 Uhr und am Sonntag von 12.00 – 18.00 Uhr geöffnet. Zur Verkostung stehen Weine aus Deutschland, Neuseeland und Spanien – nebenbei gibt es Flammkuchen, Käse, Tapas und vieles mehr.

Kino-Open-Air



Premiere auch hier – wegen der Strandbar-Aufbauten im Hafen – findet das Kino-Open-Air nicht wie gewohnt auf dem städtischen Hafenplatz statt, sondern wurde auf die Bogenschießanlage am Schützenplatz im Ortsteil Overberge verlegt – sicherlich ebenfalls eine tolle Kulisse für die Präsentation eines Films auf Großleinwand.

Am 6. August heißt es daher erneut „Popcorn-Rascheln und Nacho-Knistern“ – präsentiert wird ein deutscher Kino-Hit für Alt und Jung. Mit Beginn der Dämmerung flimmert die romantische Komödie „Birnenkuchen mit Lavendel“ über die große Filmleinwand im Stadtteil Overberge. Mit Herz, Humor und Verstand präsentiert Eric Besnard (Buch und Regie) ein Stück feiner Filmkunst.

Wie ein frischer Frühlingswind trägt der Film Leichtigkeit und gute Laune ins Kino. Er erzählt die Geschichte einer Frau in Nöten, die einem hochintelligenten Mann mit Asperger-Syndrom begegnet. Eine liebevoll erzählte romantische Komödie über eine zauberhafte Anziehungskraft, die auf wunderbare Art ganz anders ist. BIRNENKUCHEN MIT LAVENDEL entführt uns in eine Welt voll kleiner Wunder-gefüllt mit dem Duft der Birnen der Provence. Ein Film, der glücklich macht!

Die Besucherinnen und Besucher sind zu einem kleinen Vorprogramm bereits zu 18.00 Uhr eingeladen, Filmbeginn ist ca. 21.45 Uhr. Ein kleines aber feines Speisen- und Getränkeangebot rundet die Veranstaltung ab.

Hier ist der Trailer zum Film